



<https://blz.li/44rz>

SANIERUNG DER BALLSPIELHALLE: "DAS IST SEHR GUT INVESTIERTES GELD"

Veröffentlicht am 19.08.2016 um 14:45 von Redaktion LeineBlitz

Mit einer großen Einweihungsfeier wurde heute die sanierte Ballspielhalle an der KGS Hemmingen wieder in Betrieb genommen. Die Halle wurde für 1,82 Millionen Euro umfangreich saniert.

Unangestastet von der Sanierung blieb lediglich der Fußboden, der erst vor zehn Jahren erneuert wurde. Ansonsten erstrahlt die Halle aus dem Jahr 1979 im neuen Glanz. Der Umkleide- und Sanitärbereich wurde erweitert, zudem gibt es jetzt komplett neue Umkleiden, Sanitätsräume und Duschen. Neue hochziehbare Handballtore wurde installiert. Zudem wurde das Flachdach gedämmt und saniert, auch die Wärmedämmung der Außenwände und der Stützen wurde erneuert. Fenster, Eingangstüren sowie die Lüftungsanlage und Heizkörper wurden ausgetauscht. Bei den Kosten in Höhe von 1,82 Millionen Euro hat die



Stadt Hemmingen zwei Zuschüsse erhalten. 75 000 Euro kommen von der Region Hannover, 2767 800 Euro kommen aus dem Kommunalinvestitionsförderpaket. "Es gab im Vorfeld dieser Maßnahme heftige Diskussionen um die Notwendigkeit und Finanzierbarkeit. Aber ich kann Ihnen sagen: das ist sehr gut investiertes Geld. Als Eliteschule Sport und Fußball müssen wir auch die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen", sagte Bürgermeister Claus Schacht.

Etwa 100 Gäste sind bei der Einweihungsfeier in der sanierten Ballspielhalle mit von der Partie.